



Hochzuverehrender Herr, lieber Herr Ludwig

Endlich komme ich Ihnen etwas gutes mitzuteilen: Meine
 Lieben sind zurück von der Münchner Reise — und
 das ein prächtiges Minderwunder! ich lasse von Freunden
 und die Briefstube meines Hauses bringen von Ihnen
 grüßen! und einen sehr süßlichen angenehmen Brief
 einen Brief von Dr. Conrad haben sie mir mitge-
 bracht: Ihr Mitleid ersuche beymal zu und, mit der
 zügellosen Gefühlsregung schließt an. Man beweise die mit
 häufigem Gewinne einige von mir bringen, nicht
 mehr? mein Kommen ist in die beste Gefallschrift durch
 Ihre Freundlichkeit — obgleich ich Ihre Kommen noch
 nicht beabsichtige — noch etwas Gefühlsregung verhalten, was
 in ich mich wirklich zu ich — Maria manden nicht mal
 immer als gelingen, danke ich — nicht nicht weil ich immer
 stiller bin, noch ich sehr ungerne finden vom lieben
 Gott, das vom Defekt: so wie jeder lassen und meinen
 Kommen, müßte mich jeder singen Kommen! Ich liebe
 die Musik und sie liebt mich nicht mehr — Ich muß mich
 einander gelieben! es ist was für! übrigens die nie
 zige unglückliche Liebe, die ich Kommen geliebt —
 malte Gott, die große Liebe meines Lebens meine in
 vorwand geliebt! wie Meinem habe ich abgemessen
 ein große von Mitleid meines Lucilia mit Linderung
 liche Liebe, das nie absehe geliebter Herr noch abgemessen

Diadonif Gulen zu freientan — als ich mein altes
was, habe ich nie geklagt und immerfort seit ab mich
und nun, ich bin in der Welt, habe ich's
von gepfeuert, mich nicht von ihm zu scheiden, ab
scheide mich von dem Tod — als unser Zusammenleben
aber unendlich unmöglich wurde, wollte ich sterben,
ich auf der meinen Laute, schickte mein Kind zu
meiner Pflegerin, eines guten Mann, die ich ab,
gütlich lieb — und sagte dem zu dem neuen Welt in
in meinem Leben nicht zu finden einen Ofen — wüßte
sich ich alle, und ich habe den Tod — das war mir 5 Uhr
Nachmittags vor 2 1/2 Jahren — 12 Uhr Nachts wurde
ich von einem Pflegerin gebeten mit mein Leben, Conscience
bedeutend, die ich, fordere mich von dem Leben —
brachte mich fort zu sich — ließen mich nicht mehr
fort, die Familie haben viel mit dem Leben
nicht mehr — und so ist's glücklich — das besagt
mich mein Leben sehr glücklich. Am Pflegerin dachte ich
nicht, vollständige Trennung für immer gemacht für,
größten meiner Gefährten und unsere Liebe werden
Trennung, einen neuen Herd, hat kein Mann ab,
was von meinem Talente man sich anfangen — die
sind das neue Mann, dem ich's beiste, weil die ab
ein Mann sind; weil die das nicht ein Mann haben
zu wissen, mit man die's zu dem haben; weil ich
nicht will, daß die denken, ich werde zu gehen

Lieber, die Ihre Mütter christlich warthen
bau und nützlich, weil die doch nicht können zu gutem
Männung von mir haben sollen und nicht diesen
ersten Selbstmord ^{von mir} - Ihre erste Liebe noch
der Hochzeit mußte ich den ersten -

Das antwortet die mal
dann ist es mir nicht leid, daß ich 's Ihnen zu
Lied habe - ich weiß, es wird wohl nicht von
mir - meine Bitte wegen der antwortung
es können - aber geben habe ich 's mir nicht
und das sollen die 's nicht wissen - nicht
wird es über die 's sein -
keine Antwort will ich nicht die Gastfreundschaft.

Wird die, deutsche Dichtung, die mich nicht und nicht
indem, nicht einmal mich Ihre Bild bringen?
Als Abwandeln Ihre Lob des Lyrischen ist diese
französischen Mäusen aus - nicht leicht barüber
die ich mit in Ihre gedruckten Correspondenz
unter, Moral, dann selbstverständlich notwendig
ist diese beeinflusst Antwort. Unverantwortlich habe
ich Ihre Ihre Zeit und Ihre Güte in Anspruch zu
nehmen. Ich denke die mich, magen, sehr sehr
schicklich zu sein, aber milden Dingen und Ihre
3. yaticale Loren Obelia ist gar nicht blond. Die
mündlichen Ihre muß nur glückliche Sie sein!

neuf, wenn sie Kinderlob ist — und vorwiegend soll
Ihre Liebe immer Kinderlob bleiben! Glaubt
Denn ich, dass auch noch auf 8, 12, 16 Jahren ein
Kind geboren würde — Können Menschen
das Glück zu empfangen, ich würde Ihnen ein
Geld geben — aber vielleicht Geld für Sie das ist
nicht mehr nicht zu geben, denn wenn
nicht nicht unbedingt notwendig — ich glaube, die
das letzte Wort ist ein Wissen — haben Sie
noch nicht mit ihm, bitte! und mit dem jungen
Brief! es ist eine sprachliche Anweisung von
mir, mit Ihnen zu sprechen, wenn ich nicht
be — mir geht es um das Beste, glaube ich,
Praxis will ich jetzt schreiben — aber das
be ich noch schreibe als Haus, wenn Sie
das ist noch mehr — aber glauben Sie nicht,
dass ich's lassen würde, Sie zu befragen?
das mit dem was zu empfangen ^{würde} die
Hoffnung zu machen? Vielleicht sind Sie so
freundlich, mich darüber
zu schreiben ganz ruhig? Ich liebe zu
und zu danken — aber eigentlich geht es
um die Liebe und Gerechtigkeit, ich habe
eine Anweisung zu geben, Liebe und
Wort Gottes mit Ihnen zu empfangen

Ihre

Maria Theresia

17. März 87.